



**EINRICHTUNGS  
PARTNER RING**

GESCHÄFTSBERICHT

**2014**

WIR HABEN'S

# Einrichtungspartnerring VME erzielt auch im Jubiläumsjahr ein Rekordergebnis

**Der Einrichtungspartnerring VME hat im 50sten Jahr seines Bestehens seine Position als einer der führenden Möbelverbände des mittelständischen Möbelhandels weiter gefestigt. Die Einrichtungspartnerring VME GmbH & Co. KG erzielte mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 16,7 Mio. Euro zum fünften Mal in Folge ein Rekordergebnis. Der zentral-regulierte Umsatz liegt mit 1,468 Mrd. Euro deutlich über dem Vorjahr.**



Frank Stratmann,  
Hauptgeschäftsführer der  
Einrichtungspartnerring VME  
GmbH & Co. KG

## 1. Allgemeiner Rückblick auf das Jahr 2014

Die deutsche Wirtschaft zeigte sich im zurückliegenden Jahr in stabiler Verfassung. Das Bruttoinlandsprodukt stieg um 1,5 Prozent und damit wieder deutlich stärker als in den vergangenen beiden Jahren. Die deutsche Wirtschaft konnte sich in einem schwierigen weltwirtschaftlichen Umfeld behaupten und dabei vor allem von einer starken Binnen-nachfrage profitieren. Der private Konsum erwies sich mit einem Plus von 1,1 Prozent als wichtigster Wachstumsmotor der deutschen Konjunktur.

Die Möbelbranche unterlag im Jahr 2014 starken Schwankungen. Nach einem soliden Start war der Geschäftsverlauf von einem Auf und Ab geprägt. Erst zum Jahresende hellte sich das Konsumklima wieder auf.

Die Möbelindustrie meldete einen Umsatzzuwachs von insgesamt 2,5 Prozent. Ein gutes Auslandsgeschäft und ein stabiler Konsum im Inland haben maßgeblich zu dieser Entwicklung beigetragen (Quelle: VDM). Der gesamte Einzelhandel hat sich mit einem nominalen Plus von 1,8 Prozent ebenfalls positiv entwickelt. Der Zuwachs des Möbelhandels lag auf leicht höherem Niveau. Der Einzelhandel mit Wohnmöbeln erzielte laut Statistischem Bundesamt einen nominalen Zuwachs von 2,2 Prozent (Tabelle 1).

Zu der relativ hohen Konsumbereitschaft der Deutschen haben ein moderater Anstieg der Verbraucherpreise, weiterhin sehr niedrige Zinsen und gute Arbeitsmarktdaten beigetragen. Die Zahl der Erwerbstätigen stieg auf den historischen Höchstwert von 42,7 Mio., die Arbeitslosenzahl sank auf 2,9 Mio. und damit auf den niedrigsten Stand seit 1991 (Quelle: HDE). Auch die Möbelbranche konnte von der guten Konjunktur profitieren. Die geopolitischen Krisen wie in der Ukraine haben temporär zu einer Kauf-

**Entwicklung des Möbelhandels im Vergleich zum Vorjahr (Tab. 1)**

Handelsbereich	Umsätze 2014/2013	
	Nominale Veränderung in %	Reale Veränderung in %
Einzelhandel mit Wohnmöbeln <sup>1</sup>	2,2	1,6
Einzelhandel gesamt <sup>2</sup>	1,8	1,5

Quellen: 1) Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Einzelhandel mit Wohnmöbeln (WZ 08-47591).  
2) Statistisches Bundesamt, Einzelhandel gesamt ohne Handel mit Kraftfahrzeugen (WZ08-47).

zurückhaltung des Verbrauchers geführt. Zum Jahresende hat sich die Konsumstimmung wieder aufgehellt.

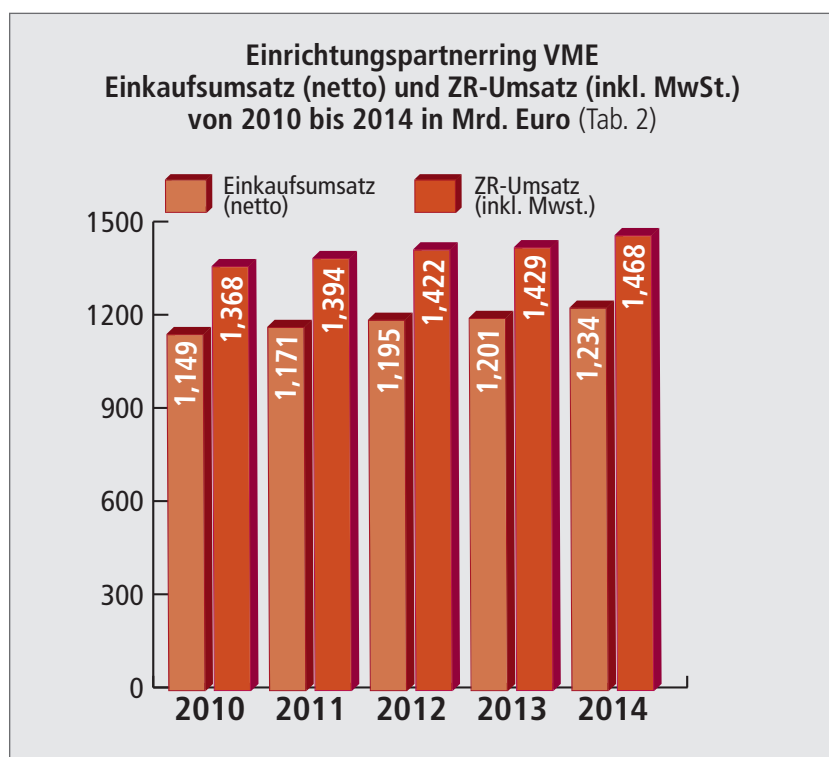
Unser Verband erzielte 2014 einen Einkaufsumsatz ohne Mehrwertsteuer in Höhe von 1.233,8 Mio. Euro, was einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 2,8 Prozent entspricht. Der zentralregulierte Umsatz der Einrichtungspartnerring VME GmbH & Co. KG als Summe der bezahlten Rechnungen inklusive Mehrwertsteuer ist im Geschäftsjahr auf 1.468,2 Mio. Euro angestiegen (2013: 1.428,8 Mio. Euro) (Tabelle 2). Unsere Verbundgruppe hat damit wiederholt besser als die Branche abgeschlossen.

## 2. Einkaufsstrukturen

Die Warengruppe Küchen stellte mit einem Anteil von 25,2 Prozent das umsatzstärkste Produktsegment dar und wuchs gegenüber dem Vorjahr kräftig um 4,1 Prozent. Das Segment Polstermöbel verzeichnete mit 23,6 Prozent den zweitgrößten Umsatzanteil bei einem Plus von 1,3 Prozent gegenüber 2013. Wohnzimmer haben sich um 4,6 Prozent auf einen Anteil von 6,0 Prozent weiter verschlechtert. Der Trend weg von Wohnwänden hin zu individuellen Schrankkombinationen aus Einzelelementen, die dem Bedürfnis nach immer größeren Flachbildschirmen Rechnung tragen, hat sich auch



Das Ausstellungszentrum des Einrichtungspartnerring VME in Bielefeld mit einer Ausstellungsfläche von 12.000 qm.

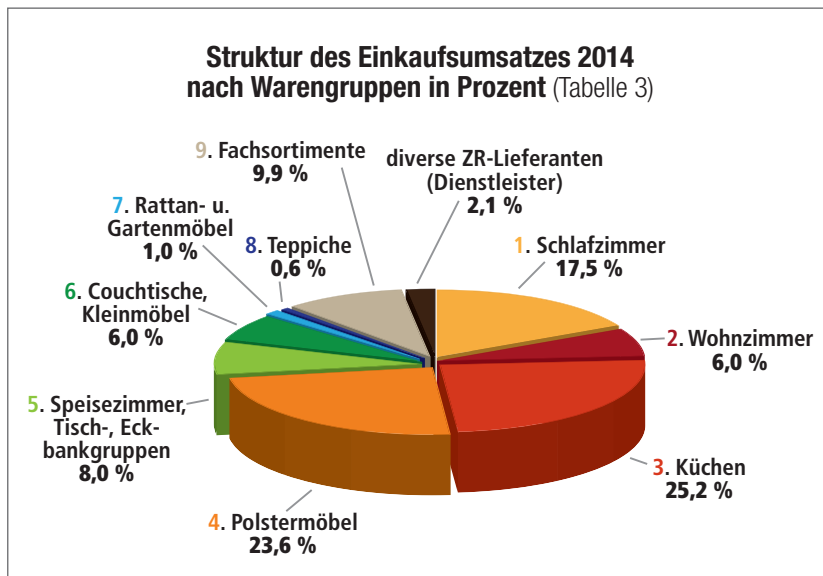


2014 weiter fortgesetzt. Eine gegenläufige Tendenz ist bei Speisezimmern zu beobachten. Hier zeichnete sich ein Wachstum von 5,2 Prozent ab. Insgesamt haben sich die Warengruppen Wohn- und Speisezimmer leicht um 0,8 Prozent verbessert. Die Produktgruppe Schlafzimmer legte um 3,4 Prozent zu, der Anteil stieg auf 17,5 Prozent. Bei der Warengruppe Schlafen hält der Trend zu Boxspringbetten unvermindert an und hat erneut zum Wachstum beigetragen. Der Zuwachs betrug 3,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Stark zugelegt haben die Fachsortimente, die Steigerung beträgt inklusive Rattan- und Gartenmöbeln sowie Teppichen 8,8 Prozent (Tabelle 3).

Mit der am 1. Januar 2013 gegründeten VME MHK Einkaufsgesellschaft ist die größte und zugleich leistungsstärkste europäische Einkaufsgesellschaft mittelständischer Küchen- und Möbelhandelsunternehmen entstanden. Auch im zweiten Jahr ihrer



Das Wachstum der Handelsmarken des Verbandes lag bei 11,0 Prozent Plus gegenüber dem Vorjahr. Auch die 2013 eingeführte Marke lavie entwickelte sich außerordentlich gut.



Tätigkeit konnte die VME MHK Einkaufsgesellschaft hervorragende Verhandlungsergebnisse erreichen. Die an die Zusammenarbeit mit der MHK gesteckten Ziele und Erwartungen wurden erfüllt.

### 3. Marketingleistungen der Zentrale

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Einrichtungspartnerring VME im vergangenen Jahr organisierte der Verband für seine Gesellschafter eine Jubiläumskampagne, die außerordentlich erfolgreich war. Unter Einsatz von Print- und Onlinemedien, TV, Radio sowie POS-Werbung wurde eine gemeinsame Marketingkampagne realisiert, wie es sie hinsichtlich Umfang, Reichweite und sichtbarer Geschlossenheit beim Verband noch nie gegeben hat. So wurden rund 70 Mio. Jubiläumsprospekte verteilt und erstmals rund 128 Mio. Kontakte über bundesweite TV-Spots realisiert. Die Gesellschafter nahmen auf breiter Ebene die Gelegenheit wahr, Marketingvorschläge der Zentrale in ihren Marketingmix zu integrieren. Die Impulse der Jubiläumskampagne haben nachhaltig zum positiven Betriebsergebnis des Verbandes beigetragen.

Der Handel befindet sich in einem Strukturwandel, der auch den Möbelhandel tangiert. Der stationäre Handel ist durch die zunehmende Verbreitung der elektronischen Medien gefordert, sich mit modernen Instrumenten der Kommunikation auseinanderzusetzen. Durch die Digitalisierung verlagert sich das Informations- und Kaufverhalten zunehmend von Print zu Online.

Um die Erreichbarkeit des Verbrauchers im Sinne einer auf die Zukunft gerichteten Kommunikation weiterhin zu sichern, haben wir unsere Multichannel-Strategie stärker ausgebaut und das Marketingangebot der Zentrale in Richtung E-Commerce und Mobile Shopping weiterentwickelt. Der Ausbau der Marketinginstrumente im Bereich der digitalen Kommunikation und die Optimierung des Werbemediums Onlineshop stehen im Fokus unserer Aktivitäten. Unser Ziel ist es, die stationären Geschäfte und das individuelle Marketing unserer Gesellschafter weiter zu stärken.

Die Facebook-Präsenz des Einrichtungspartnerring ist eine beliebte Kommunikationsplattform, wie die aktuellen Fanzahlen belegen. Durch die Aktivitäten des Verbandes konnte die Zahl der Facebook-Fans per Ende 2014 gegenüber dem Vorjahr deutlich um 64 Prozent auf über 20.000 Fans gesteigert werden. Der Facebook-Auftritt des Einrichtungspartnerring ist zur zentralen Plattform für Austausch und Vernetzung mit Einrichtungspartnern und Kunden geworden. Im Rahmen von attraktiven Aktionen gibt es Informationen über Produkte und Trends. Ebenfalls werden Gewinnspiele initiiert, die von unseren Gesellschaftern für den eigenen Firmen-Account genutzt werden können.



Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Einrichtungspartnerring VME im Jahr 2014 bot der Verband seinen Gesellschaftern eine einzigartige Jubiläumskampagne.

Die Maßnahmen des Einrichtungspartnerring VME für den Ausbau der Internetpräsenz führten zu einer weiterhin hohen Akzeptanz des wichtigen Marketinginstrumentes Online-shop. Mehr als 26 Mio. Seitenaufrufe auf einrichtungspartnerring.de und den Shops der Einrichtungspartner belegen die große Bedeutung der gemeinsamen Onlineaktivitäten.

Der Einrichtungspartnerring VME hat sich im Herbst 2014 mit 25,1 Prozent an der Kommunikationsagentur Von Neuem GmbH beteiligt. Mit dieser strategischen Beteiligung sichert sich der Verband Zugang zu neuesten Erkenntnissen im Bereich der digitalen Kommunikation und hat damit einen wichtigen Grundstein gelegt, um seinen Gesellschaftern den Weg in die digitale Welt zu ebnet. Die Von Neuem GmbH arbeitet in der Möbelbranche ausschließlich für den Verband und seine Gesellschafter.

Die bereits seit fünf Jahren bestehende Zusammenarbeit mit dem SOS-Kinderdorf e.V. konnte erfolgreich fortgesetzt werden. Im Sinne von „Sie sparen – wir spenden“ spendet der Händler für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche. Das Spendenvolumen durch die Gesellschafter des Einrichtungspartnerrings konnte deutlich auf mittlerweile 344.962,63 Euro gesteigert werden.

## 4. Handelsmarken und Dienstleistungen

Die Handelsmarken unseres Verbandes sind beliebte Mittel unserer Gesellschafter, um sich von ihren Mitbewerbern am Markt abzuheben und Kalkulationsvorteile zu erzielen. Daher wurde auch im Vorjahr das Handelsmarkenprogramm intensiv weiterentwickelt. Vorhandene Exklusivmodelle wurden um zusätzliche Produktfeatures ergänzt, neue Modelle wurden exklusiv in die Handelsmarkenkollektion aufgenommen.

Das Wachstum der Handelsmarken des Verbandes wie combinessa, comfortmaster, culineo, kawoo, lavie, modulmaster, orthoSedis, Partnerring Collection, Woods & Trends lag bei 11,0 Prozent Plus gegenüber dem Vorjahr. Die 2013 eingeführten Marken lavie und culineo haben sich hervorragend entwickelt.

Der Einrichtungspartnerring VME hat sein Dienstleistungsangebot weiter ausgebaut. Die Funktionen der MarketingBox, ein Tool zur Vereinfachung der Individualisierung der Werbegestaltung, wurde um einen Werbemittelkonfigurator erweitert. Mit der neuen App des Verbandes „Wir haben's“ wurde ein neues Instrument für die Mitarbeiterkommunikation eingeführt. Das vom Verband organisierte Online-Gewinnspiel zum Jubiläum war sehr beliebt und mit über 178.000 Teilnehmern unser erfolgreichstes Gewinnspiel aller Zeiten.

## 5. Gesellschafter

Im vergangenen Jahr wurden vier neue Gesellschafter in unseren Verband aufgenommen. Drei neue Gesellschafter sind aus den Niederlanden zu uns gestoßen und einer aus Deutschland. Den Neuzugängen standen acht Gesellschafterabgänge gegenüber, davon sind drei Unternehmen aus unserer Gemeinschaft ausgetreten, drei Firmen sind aus wirtschaftlichen Gründen aus unserem Verband ausgeschieden. Zwei Gesellschafter haben ihr Geschäft verkauft.

Der Umsatzanteil unserer ausländischen Gesellschafter hat sich mit einem Anteil von 13,8 Prozent am Einkaufsvolumen deutlich erhöht (2013: 12,6 Prozent).

## 6. Jahresabschluss

Die Bilanzsumme liegt mit 46,5 Mio. Euro unter dem Niveau des Vorjahres (47,5 Mio. Euro). Die Reduzierung resultiert auf der Aktivseite im Wesentlichen aus gesunkenen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen.

Die Position immaterielle Vermögensgegenstände hat sich aufgrund des Erwerbs der aktuellen Software für den Onlineshop erhöht. Die Sachanlagen wurden unter Beachtung der steuerlich zulässigen Höchstsätze abgeschrieben. Die Erhöhung der Finanzanlagen resultiert aus der Beteiligung der Einrichtungspartnerring VME GmbH & Co. KG



Die Kooperation mit dem SOS-Kinderdorf e.V. konnte auch 2014 weiter erfolgreich fortgesetzt werden.



Die im Jahr 2013 eingeführte Handelsmarke culineo steht für wertige Küchen in moderner Optik und hat sich bisher hervorragend entwickelt.

an der Von Neuem GmbH. Die Position Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände ist gegenüber dem Vorjahr um 2,1 Mio. Euro reduziert.

Die Wertpapiere und liquiden Mittel resultieren aus der Liquidität von vereinnahmten Nachlaufkonditionen der Lieferanten und dem abweichenden Auszahlungszeitpunkt der Ausschüttungen an unsere Gesellschafter.

Auf der Passivseite wurde die Position Verbindlichkeiten per Saldo um 3,1 Mio. Euro deutlich reduziert. Diese Reduzierung ist im Wesentlichen auf Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zurückzuführen, die zum Bilanzstichtag um 7,0 Mio. Euro gesenkt werden konnten (Tabelle 4). Diese Position enthält Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, bei denen es sich um erhöhte Bonuszahlungen handelt, die zum Bilanzstichtag noch nicht weitergegeben wurden (+3,8 Mio. Euro gegenüber 2013) (Tabelle 4).



Mit der neuen App des Verbandes „Wir haben's“ wurde ein neues Instrument für die Mitarbeiterkommunikation eingeführt.

## Bilanzstruktur im Drei-Jahres-Vergleich (Tabelle 4)

	2014	2013	2012
AKTIVA	1.000 Euro		
Immaterielle Vermögensgegenstände	541	366	305
Sachanlagen	5.169	5.463	5.730
Finanzanlagen	4.551	4.300	1.300
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	17.472	19.598	11.096
Wertpapiere, liquide Mittel und Rechnungsabgrenzungsposten	18.811	17.728	20.073
	<b>46.544</b>	<b>47.455</b>	<b>38.504</b>
PASSIVA			
Kapitalkonten	3.300	3.380	3.360
Gewinn	16.681	14.545	13.799
Rückstellungen	668	480	1.168
Verbindlichkeiten	25.895	29.050	20.177
	<b>46.544</b>	<b>47.455</b>	<b>38.504</b>

Die betrieblichen Erträge konnten um 2,4 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Zum einen sind die Provisionserträge durch den gestiegenen zentralregulierten Umsatz erhöht, zum anderen wurden aufgrund des 50sten Jubiläums höhere Werbekostenzuschüsse erzielt. Die Personalaufwendungen sind gegenüber 2013 niedriger ausgefallen.

Die Abschreibungen sind im Vergleich zum Vorjahr geringer ausgefallen, da Gebäudeabschreibungen ausgelaufen sind und Kraftfahrzeuge unterjährig verkauft wurden.

Die saldierte Position aus Zinserträgen, Zinsaufwendungen und Beiträgen zu Kreditversicherungen ist gegenüber 2013 gesunken. Höherverzinsliche Geldanlagen sind im Berichtszeitraum ausgelaufen. Bei Neuanlagen von Wertpapieren konnten nur geringere Zinserträge erreicht werden. Zudem sind die Beiträge zur Kreditversicherung nahezu konstant geblieben.

Die Steuern vom Ertrag entsprechen den Aufwendungen für die Gewerbesteuer, die sich aufgrund der Steigerung des Jahresüberschusses erhöht haben.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 16.681 TEur konnte gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert werden und ergibt bezogen auf den Einkaufsumsatz eine Ausschüttung in Höhe von 1,35 Prozent. Dies ist der mit Abstand höchste Gewinnausweis in der 50-jährigen Geschichte unseres Verbandes (Tabelle 5).

<b>Aufwands- und Ertragsstruktur im Drei-Jahres-Vergleich (Tabelle 5)</b>			
	<b>2014</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>
	<b>1.000 Euro</b>		
Provisionserträge	17.477	16.353	15.929
Sonstige betriebliche Erträge	12.579	11.297	10.931
<b>Summe betriebliche Erträge</b>	<b>30.056</b>	<b>27.650</b>	<b>28.860</b>
Personalaufwand	4.607	4.634	4.701
Abschreibungen	641	708	935
Sonstiger betrieblicher Aufwand	2.940	3.030	3.562
<b>Summe Kosten der Geschäftsstelle</b>	<b>8.188</b>	<b>8.372</b>	<b>9.198</b>
Zinserträge und Beiträge zur Kreditversicherung	-1.778	-1.704	-1.100
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	20.090	17.574	16.562
Steuern vom Ertrag	3.353	2.971	2.709
Sonstige Steuern	56	58	54
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>16.681</b>	<b>14.545</b>	<b>13.799</b>



Wieder ein gelungener Auftritt: der Messestand des Einrichtungspartnerrings zur imm cologne 2015.

## 7. Ausblick

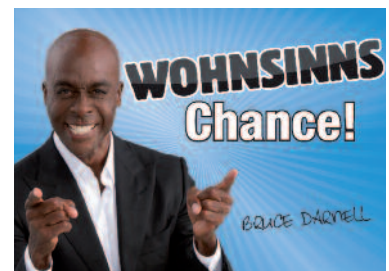
Nach dem Vorjahr soll die deutsche Wirtschaft auch 2015 deutlich wachsen. Die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute prognostizieren für dieses Jahr einen Anstieg des Bruttoinlandsproduktes zwischen 1,0 und 2,0 Prozent. Der Verband der deutschen Möbelindustrie rechnet 2015 mit einem moderaten Wachstum von 1,5 Prozent (Quelle: VDM).

Der Ifo-Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft zeigt seit November 2014 kontinuierlich nach oben. Die gute Situation am Arbeitsmarkt wird voraussichtlich bestehen bleiben. Die Einkommen der privaten Haushalte bleiben stabil, und die Verbraucherpreise dürften aufgrund gesunkener Energiepreise nur moderat ansteigen. Die Rahmenbedingungen für ein gutes Möbeljahr 2015 sind damit günstig.

Auch die aktuelle Geschäftslage in unserem Verband ist erfreulich gut. Die Auftragsgänge unserer Gesellschafter weisen für das erste Quartal des laufenden Jahres deutlich positive Werte auf.

Die Weiterentwicklung der Handelsmarkenkonzeption und der Ausbau der digitalen Kommunikation bilden zentrale Aufgaben des Einrichtungspartnerring VME. Ziel ist es, die Onlinemedien noch besser als Brücke für den stationären Handel zu nutzen und durch den Einsatz digitaler Medien die Kundenerreichbarkeit stark zu verbessern. Ebenfalls im Fokus steht die gemeinsame Marketingoffensive 2015. In diesem Jahr können die Gesellschafter das umfangreiche Maßnahmenpaket der neuen Kampagne mit dem bekannten TV-Juror Bruce Darnell nutzen. Ein breiter und nachhaltiger Marktauftritt in Print- und Onlinekanälen ist geplant. Die Gesellschafter haben Gelegenheit, die Kampagne in ihr individuelles Marketing zu integrieren.

Bei den Perspektiven für die gesamte Branche ist der Einrichtungspartnerring VME verhalten optimistisch und rechnet für 2015 mit einem moderaten Plus von 1 Prozent. Für unseren Verband gehen wir von einer unverändert stabilen Marktposition aus. Der Einrichtungspartnerring VME wird sein Leistungsportfolio weiter ausbauen und seine Attraktivität zunehmend steigern.



Die großangelegte Marketingoffensive 2015 mit dem bekannten TV-Juror Bruce Darnell bietet den Gesellschaftern einen breiten und nachhaltigen Marktauftritt in diversen Print- und Online-Kanälen.

Einrichtungspartnerring VME  
GmbH & Co. KG  
An der Wesebreite 2  
33699 Bielefeld  
Tel. 0521/20 88 5-0  
Fax 0521/20 88 5-11

info@einrichtungspartnerring.com  
www.einrichtungspartnerring.com  
www.einrichtungspartnerring.de

